



Pressemitteilung

Berlin, 07. April 2020

Büro für Kunst im öffentlichen Raum

Erster digitaler Kunst am Bau Wettbewerb erfolgreich durchgeführt!

Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen des Landes Berlin zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie und der Unmöglichkeit Sitzungen abzuhalten, entwickelte das Büro für Kunst im öffentlichen Raum einen ersten Leitfaden zur digitalen Durchführung von Wettbewerben für Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum. Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf ergriff als erster die Gelegenheit, dieses Konzept in die Tat umzusetzen.

Am 2. April 2020 organisierte der Wettbewerbskoordinator und Vorprüfer Stefan Krüskemper die digitale Jurysitzung zum „Ausbau des Zentrums am Zoo der Berliner Stadtmission“, die von 10 bis 14 Uhr online stattfand. Der ausführliche Vorprüfbericht war am Freitag, den 27.3.2020 an alle Teilnehmer*innen verschickt worden. Vier Künstler*innen waren eingeladen, ihre Entwürfe einzureichen. Sieben Preisrichter*innen empfahlen über drei Wertungsrundgänge per E-Mail den Entwurf Faltaltar von Pit Arens zur Realisierung.

Der nächste Wettbewerb in Charlottenburg-Wilmersdorf wird ebenfalls digital durchgeführt werden. Weitere in den nächsten Wochen anstehende Wettbewerbe in Berlin werden digital geplant. Neben der einfachen E-Mail Abstimmung ist es ebenso möglich, Chats und/oder Video-Konferenzen zu organisieren. Die Mitarbeiter*innen des Büros für Kunst im öffentlichen Raum stehen hier als beratende Verfahrenssachverständige allen Auslobern zur Verfügung.

Büro für Kunst im öffentlichen Raum

Dr. Elfriede Müller
Büro für Kunst im öffentlichen Raum
Kulturwerk des bbk berlin
Köthener Straße 44
10963 Berlin
E-mail: kioer@bbk-kulturwerk.de